

„Jesus Christus spricht:  
Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.“  
2. Korinther 12 Vers 9



Auch in diesem Jahr möchte ich gerne den ersten Gebetsbrief mit der Jahreslosung beginnen. Ich persönlich bringe mit diesem Wort ganz besonders eine Erfahrung während des Studiums in Verbindung. Es war in meinem 5. Semester. Ich war Mitarbeiter der Münchener Hochschulgruppe der SMD (Studentenmission in Deutschland) und damals Leiter der Gruppe. Wir waren ein kleines Häufchen, an zwei Händen abzuzählen. Was kann man da schon ausrichten bei zu jener Zeit bereits 12000 Studierenden in München, zu denen man sich als Studentenmission ja in irgendeiner Form gesandt wusste? U.a. war es Aufgabe des Leiters, einen Semesterspruch für die Gruppe auszuwählen. Ich dachte zunächst genau an das Wort aus 2. Kor. 12, habe dann aber ein anderes gewählt. Was konnten wir tun? Wir trafen uns einmal in der Woche zum gemeinsamen Frühstück und Morgengebet bei einer Mitarbeiterin. Wer es einrichten konnte, kam noch einmal mittags zwischen den Veranstaltungen an den Hochschulen in einen Raum einer Gemeinde irgendwo zwischen Uni und TU zum Gebet. Freitagabend war Mitarbeiterstunde – Organisatorisches, Bibelarbeit und wiederum Gebet. Einmal die Woche zur Mittagessenszeit waren zwei oder drei von uns mit einem Büchertisch an der Unimensa präsent. Ein anderes Team lud an einem Abend in der Woche zu einem offenen Gesprächskreis ein. Wir hatten eine Wochenendfreizeit am Ammersee geplant, zu der auch Freunde und Kommilitonen eingeladen waren. Kurz vor dem Wochenende sagte

unser Referent ab. Wir beschlossen, die Freizeit dennoch durchzuführen. Und wir durften es erleben, dass an diesem Wochenende eine junge Studentin ihren Glauben ganz persönlich an Jesu Christus festmachte. Sie und noch ein paar andere fanden in dem Semester in die Gruppe und die Arbeit hinein.

Drei Dinge sind mir aus dieser Erfahrung wichtig:

- Das Gebet ist entscheidend.
- Die kleine Kraft, das Wenige, was wir haben, bringen wir ein.
- Großes können wir Gott zutrauen.

Diese drei Punkte gelten nicht nur für eine kleine christliche Hochschulgruppe, sondern genauso für eine große Kirchengemeinde wie unsere hier in Knittlingen.

Im Januar hatten wir im KGR das Abschlussgespräch zur **Gemeindevisitation**. Dabei wurde uns noch einmal deutlich, welchen Reichtum und welche Vielfalt wir in unserer Gemeinde haben, an Gottesdienstformen, an Chören, an Angeboten, an ..., aber vor allem an Menschen, die sich gerne einbringen und ihren Dienst tun. Das ist Grund Gott dafür zu danken. Wenn Sie über diesen Reichtum und diese Vielfalt nachdenken, dann fällt Ihnen bestimmt ganz konkret das eine oder andere, der Eine oder die Andere ein. Nehmen Sie doch dies ganz bewusst in Ihr Gebet für unsere Gemeinde als Dankanliegen mit hinein.

Im Gespräch mit dem Dekan und der Schuldekanin haben wir u.a. unsere Dankbarkeit für den Dienst von Pfr. Hans Veit und Brigitte Veit und unsere Sorge über die Belastung der beiden zum Ausdruck gebracht. Beides wollen wir auch immer wieder im Gebet vor unsern Herrn bringen.

Letztes Jahr beschäftigte uns das Jahresthema „Beten“ auf vielfältige Weise. Das Jahr 2012 wurde von der Landeskirche zum **„Jahr des Gottesdienstes“** erklärt. Das nehmen wir zum Anlass und machen das Jahr 2012 auch in unserer Gemeinde zum Jahr des Gottesdienstes. Bereits am 5. Februar haben wir zusammen mit den umliegenden Gemeinden einen Distriktsgottesdienst in unserer Kirche gefeiert. Es kamen viele positive Rückmeldungen – auch das ein Grund zum Danken. Am 25. März bieten wir einen Film-Gottesdienst an. Schon am Vorabend wird der Film „Zwei kleine Helden“ gezeigt. Ausschnitte sehen wir uns im Gottesdienst an; Gastprediger ist Bodo Köster aus Biberach. Bewusst werden wir künftig Dreiklang-Gottesdienst, SMS-Gottesdienst, Kinderbetreuung und Kirchencafé miteinander vernetzen. So haben wir

regelmäßig familienfreundliche Gottesdienstangebote. Wir wünschen uns da natürlich auch, dass diese Angebote gerne und reichlich angenommen werden. Weitere Informationen und Anliegen zum Jahresthema werden in den nächsten Gebetsbriefen folgen.

Ebenfalls im März, am Samstag, dem 17., wird der **LAKI-PopChor** wieder in Knittlingen zu hören und zu erleben sein – mit seinem neuen Programm. Wir beten, dass viele aus Knittlingen kommen, sich mitreißen lassen von der Musik und der Botschaft dieses Konzerts.

Gleichzeitig soll dieser Abend eine „Initialzündung“ sein für ein **Gospelchorprojekt** in Knittlingen. Im Gemeindeentwicklungsprozess wurde deutlich, dass es uns schwerfällt, junge Erwachsene und die mittlere Generation mit unseren Angeboten anzusprechen. In vielen Gemeinden in Deutschland macht man in den letzten Jahren die Erfahrung, dass Gospelchöre genau diese Zielgruppen erreichen können. Seit Längerem bewegt uns im Kirchengemeinderat, ob wir solch ein Angebot wagen. Wir fanden eine Chorleiterin, die Erfahrung mit Gospelchören hat. Nach dem LAKI-PopChor Konzert soll es konkret werden. Beten Sie mit dafür. Es soll nicht allein ein kirchenmusikalisches Projekt werden. Der Gemeindebau-Aspekt steht hierbei an zentraler Stelle.

Von 12.02. bis 25.03.2012 findet wieder eine Themenreihe im Rahmen des SV-Abendgottesdienstes statt: „**Expedition zum ICH**“. Hauskreise und Kleingruppen sind eingeladen, das jeweilige Wochenthema aufzugreifen. Da diese Veranstaltung eine gute Möglichkeit ist, um neue Leute in die Kleingruppen einzuladen, freuen wir uns über eine rege Teilnahme. Gerne dürfen Sie mitbeten, dass diese Zeit vielen Besuchern und den Kleingruppen zum Segen wird. Freuen würden wir uns auch, wenn durch diese Aktion neue Kleingruppen entstehen! In diesen 40 Tagen wollen wir zudem zum täglichen Lesen eines kurzen Bibelabschnittes ermutigen. Auch hier bitten wir Gott, dass sich viele ermutigen lassen und dieses Lesen zentraler Bibeltexte vielen zum Segen wird.

Nach den Erfahrungen der letzten Osterwege und nach den vielen positiven Rückmeldungen vom letzten Jahr wollen wir wieder einen **Osterweg** anbieten. Allerdings haben wir die Idee, dieses Jahr den Weg ganz anders zu gestalten. Wir haben die Möglichkeit, eine besondere Ausstellung nach Knittlingen einzuladen. Rund 350 biblische Erzählfiguren (Egfiguren; 30 cm) erzählen vom „**Licht der Welt**“. Die Lebens- und Wirkungsgeschichte Jesu wird eindrücklich in vielen Szenen auf 50 qm

dargestellt. Die Idee ist, diese Ausstellung mit einigen Gebets- und Mitmachstationen zu verbinden, die das Gesehene vertiefen. Unsere Kirche wird für diese Konzeption zu klein. Deshalb werden wir in die Kelter umziehen. Hier ist Raum für die Ausstellung, für verschiedene Stationen und für ein kleines Begegnungscafé. Wir sind dankbar, dass Forum Bau + Kultur dies möglich macht und unterstützt. Bitte beten Sie für die Vorbereitungen und dass die recht hohen Kosten für die Ausstellung gedeckt werden können. Vor allem wünschen wir uns, dass viele auf dem Weg an den verschiedenen Stationen vorbei, Jesus Christus ganz persönlich entdecken und begegnen.

Dazu laden alle unsere Veranstaltungen zu **Passion und Ostern** ein:

- Passionsandachten: Montag 2. April, Dienstag 3. April, Mittwoch 4. April jeweils 18:00 Uhr
- Gründonnerstag 5. April 19:30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst
- Karfreitag 6. April 10:00 Uhr Abendmahls-Gottesdienst
- Osternacht 8. April 5:30 Uhr
- Familiengottesdienst 8. April 10:00 Uhr

Uns allen wünschen wir die Erfahrung und die Gewissheit: Jesus lebt.

Bitte denken Sie im Gebet auch an die **Konfi3**-Kinder und ihre Familien. Am 18. März wird der Abschlussgottesdienst mit Abendmahl sein.

Und begleiten Sie genauso unsere diesjährigen **Konfirmanden und Konfirmandinnen** im Gebet, dass sie etwas festmachen mit Jesus Christus, die eigene Taufe mit dem persönlichen JA bestätigen. Am letzten April- und am ersten Mai-Sonntag sind die Konfirmationen.

**HomeRun** hat weiterhin das Anliegen, neue Hauptamtliche zu bekommen. Bewerber waren da, haben aber wieder zurückgezogen. Die Arbeit ging deshalb ausschließlich mit den ehrenamtlichen Mitarbeitenden ins neue Jahr. Sie benötigen Unterstützung im Gebet! Ein großer Wunsch ist außerdem, dass mehr Jugendliche kommen und gute Wege gefunden werden, sie zu erreichen.

Ihr Gernoth Klug

(Gebetsanliegen für Gebetsbrief 2012-2 bitte an [gernoth.klug@t-online.de](mailto:gernoth.klug@t-online.de))